

DIME Bautenschutz Systeme

**Das Pfützen freie Bitumenflachdach mit dem
DIMESEAL PU-System**





Das Pfützen freie Flachdach

Das hier gezeigte Bitumendach war vollkommen spröde und befand sich in einem katastrophalen Zustand.

Das alte Bitumen musste vollständig abgetragen werden aber die darunter befindlichen Holzbohlen waren noch einwandfrei.

Daher entschied man sich zu einer vollkommen unkonventionellen aber sehr effektiven Sanierungsmethode.



Da man eine **“DIMESEAL®“ PU-Flüssigkunststoffabdichtung** nicht direkt auf eine Holzbohlen-Fläche aufbringen kann, denn der PU-Kunststoff würde zwischen den Holzbohlen durchtropfen, musste eine Entscheidung getroffen werden, wie man eine geschlossene Oberfläche erstellt.

Hierfür stehen zwei Möglichkeiten zu Auswahl:

1. **Möglichkeit:** Die Fläche mit OSB-Holzplatten belegen
2. **Möglichkeit:** Die Fläche mit einfachem Bitumen belegen

Da Bitumen die enormen Bewegungen der Holzbohlen optimal auffängt, ein guter Träger für den **“DIMESEAL®“ PU-Flüssigkunststoff** darstellt und als Dampfsperre wichtig ist sollte wieder eine neue Bitumeneindeckung aufgebracht werden.

Zwischen dem Vordach und der Fassade befand sich ein Spalt von ca. 1,5 cm breite. Dieser wurde mit handelsüblichem PU-Montageschaum aufgefüllt.



Nachdem der PU-Schaum ausgehärtet war wurde er oberflächenbündig zu den Flächen abgeschnitten.

Im Normalfall werden zwei Lagen Bitumen kreuzweise und **überlappend** aufeinander aufgebracht. Hierbei entstehen durch die Überlappung der Bahnen Unebenheiten, in denen später das Regenwasser stehen bleiben kann. Ferner werden Wandanschlüsse aufwendig mit Metallschienen gestaltet.

Wir haben jedoch eine alternative Lösung umgesetzt und dabei nur **eine Lage** Bitumen **“Stoß an Stoß“** aufgebracht.





Bei der von uns angewandten Methode wurde die "Soß an Stoß" Bitummnähte mit der "**VULKEM 116**" PU-Dichtmasse vorgedichtet.



Ferner wurden die Flächenränder (Metall) und der Wandanschluss (Betonstein) ebenfalls mit der PU-Dichtmasse abgedichtet.

Nach 24 Stunden war die PU-Dichtmasse trocken und es wurden die 30 cm breiten "**DIMEFLEX**" Gewebestreifen passend zugeschnitten.



Wie auch bei der herkömmlichen PU-Flüssigkunststoffabdichtung für Bitumenfächdächer wurden die Flächenränder mit den "**DIMEFLEX**" Gewebestreifen und dem "**DIMESAL® 250**" PU-Flüssigkunststoff dichtlaminiert.

Abschließend wurde die Innenfläche mit den 100 cm breiten "**DIMEFLEX**" Gewebematten und dem "**DIMESAL® 250**" PU-Flüssigkunststoff Beschichtet.

Durch diesen Aufbau war die Dachoberfläche vollkommen eben und das Regenwasser konnte über die beiden Abläufe nahezu rückstandsfrei ablaufen.



Detaillierte Informationen zu den Arbeitsschritten der gewebearmierten Bitumendachbeschichtung finden Sie auf unserer Homepage im Download-Bereich unter dem Link "**Die Bitumendachsanie rung**".



Eine weitere Möglichkeit um ein **Pfützen freies Flachdach** zu erstellen ist die OSB-Holz Beschichtung. Hierbei können handelsübliche, einfache OSB-Holzplatten (ohne besondere Spezialbehandlung) verwendet werden, denn durch die Beschichtung mit den **“DIMESEAL“[®] PU-System** wird das Holz nachhaltig vor Feuchtigkeit geschützt.

Nach dem Zuschnitt der Platten werden sie **“von unten“** mit der **“DIMESEAL“[®] 161 PU-Grundierung** vorbehandelt (ca. 150 - 200 ml/m²). Ist die Grundierung getrocknet (klebefrei) trägt man **auf die Unterseite** der Platten eine Schicht vom **“DIMESEAL“[®] 250 PU-Flüssigkunststoff** auf (ca. 0,5 Kg/m²). Nach 24 Stunden ist der PU-Flüssigkunststoff trocken und die OSB-Platten können montiert werden.

Bei der Montage werden die Plattenstöße (meist mit Nut und Feder) mit einer Material-Wurst (Ø ca. 3 mm) der **“HYPERSEAL-Expert“** PU-Dichtmasse versehen und aneinander gebracht. Bei der Verschraubung der OSB-Platten mit dem Untergrund ist darauf zu achten, dass alle Schrauben oberflächenbündig eingebracht werden. Ggf. zu tief eingebrachte Schrauben werden mit der **“HYPERSEAL-Expert“** PU-Dichtmasse bündig aufgefüllt.



Die äußeren Nähte, zwischen der Umrandung und der OSB-Fläche, werden mit der PU-Dichtmasse **“VULKEM 116“** vorgedichtet. Hierbei wird eine Hohlkehle erstellt. Größere Spaltmaße (ab 1,0 cm) sollten vorher mit handelsüblichem PU-Montageschaum aufgefüllt werden.

Nach 24 Stunden sind die PU-Dichtmassen trocken und man grundiert die Oberfläche der OSB-Platten mit der **“DIMESEAL“[®] 161 PU-Grundierung**. Ist die Grundierung getrocknet (klebefrei) beginnt man mit der vollflächig gewebearmierten PU-Flachdachbeschichtung.

Bis auf die Grundierung entsprechen die folgenden Arbeitsschritte einer gewebearmierten OSB-Holz Beschichtung einer Bitumendachbeschichtung. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage im Download-Bereich unter dem Link **“Die Bitumendachsanieung“**.



Sie haben Fragen während der Planung oder der Verarbeitung?
Nutzen Sie unseren Telefon-Service!

Wenn es einmal nicht mehr weiter geht, sind wir für Sie unter folgenden Rufnummern erreichbar:

+49 (0)2161 – 67 38 41 oder **+49 (0)177 – 40 87 551**

DIME Bautenschutz Systeme

Inh. D.R. Metzger

Im Hasseldamm 3

D-41352 Korschenbroich

Email: info@dime-bautenschutz.de

Webseite: www.dime-dachsanieung.de